



AV | Pontstraße 41 | 52062 Aachen | GERMANY

Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen

**Ausländerinnen- und
Ausländervertretung**
Representation of Foreign
Students

**Radite Adyanawa
Lal Sonel
Elidona Shiqerukaj**

Antrag auf Mitgliedschaft im Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e.V.

Pontstraße 41
52062 Aachen
GERMANY

+49 241 809 9153

av@av.rwth-aachen.de

07.05.2024

Liebes Präsidium,
liebe (stellv.) Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit beantragen wir, dass das Studierendenparlament beschließen möge:

„Die Studierendenschaft der RWTH Aachen beantragt die Mitgliedschaft im Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e.V.. Der Beitrag in Höhe von 0,10 Euro je ausländischem Studierenden pro Semester wird beglichen. Der Beitritt soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens jedoch zum Wintersemester 24/25 erfolgen.“

Begründung:

Mit mehr als 14.000 Studierenden aus 141 Ländern (Stand WiSe 23/24), die rund ein Drittel der Studierendenschaft ausmachen, ist die RWTH eine der größten Hochschulen in Deutschland, was die Zahl der internationalen Studierenden angeht. Diese Studierenden bringen enorme Vorteile in Bezug auf Vielfalt, kulturellen Austausch und globales Verständnis mit sich. Leider gibt es auch Hürden, mit denen diese Studierenden konfrontiert werden, wie zum Beispiel übermäßige Bürokratie und Diskriminierung. Die AV, der AStA, die Universität durch das International Office und andere universitäre Einrichtungen geben alle ihr Bestes, um diese Hindernisse abzubauen, aber es gibt einige Probleme, die auf einer höheren Ebene angegangen werden müssen.

Der Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e.V. ist der Zusammenschluss der Vertreter ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen. Im Hochschul- und Studierendenkontext stellt er der AV und dem AStA aktuelle Informationen zur Verfügung, z.B. zu Gesetzesänderungen in Bezug auf internationale Studierende. Außerdem bietet er Schulungen und Seminare für die Studierendenvertreter an, damit diese (die AV) kompetenter beraten und unterstützen können. Im größeren Kontext setzt sich der BAS dafür ein, die Situation für alle internationalen Studierenden in Deutschland zu verbessern. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit Landes- und Bundesministerien und anderen

entsprechenden Stellen (z.B. DAAD). Die vom BAS geförderte Vernetzung der Ausländervertretungen ermöglicht zudem einen besseren Informationstransfer und mehr Mitspracherecht bei größeren Themen.

Beispiele für zentrale Themen, die derzeit behandelt werden, sind die Abschaffung der Studiengebühren (die es derzeit an den Universitäten in Baden-Württemberg und an der TUM gibt) und das Bestreben, die kostenlose Bildung für alle Studierenden beizubehalten. Außerdem setzen sie sich für ein freundlicheres bürokratisches Umfeld ein, insbesondere im Hinblick auf die Situation in den Ausländerämtern. Weitere Informationen über ihre Arbeit finden Sie auf ihrer Website (<https://bas-ev.de>).

Derzeit sind die meisten Studierendenschaften großer deutscher Universitäten Mitglied im BAS und es ist zu bedauern, dass die RWTH mit ihrer sehr bedeutenden internationalen Studierendenschaft nicht Teil davon ist. Die Mitgliedschaft wird einen Mitgliedsbeitrag von 0,10 Euro pro internationalem Studierenden und Semester mit sich bringen (mit den Zahlen des WiSe 23/24: 1444 € pro Semester). Dies ist ein relativ geringer Betrag, wenn man bedenkt, welchen Nutzen die Studierendenschaft daraus zieht.

English:

The RWTH is one of the largest universities in Germany when it comes to the population of International students with more than 14,000 students from 141 countries (WiSe 23/24) making up around a third of the student body. These students bring enormous benefits in regards of diversity, cultural exchange and global understanding. Unfortunately there are also hurdles that these students face such as excess bureaucracy and discrimination. The AV, AStA, the University through the International Office and other universities bodies all give their best in reducing these barriers however there are some issues that need to be tackled on a higher level.

The Bundesverband ausländischer Studierender (BAS) e.V. is the association of representatives of foreign students of German universities. In the university and student context, they provide up-to-date information and skills to the AV and AStA regarding changes in laws regarding international students. They also provide training workshops and seminars for student representatives for them (the AV) to provide more competent consultations and assistance. In the greater context, BAS works toward improving the situation for all international students in Germany. This includes working with state and federal ministries and other related offices (e.g. DAAD). The networking between foreign-students' representations facilitated by BAS will also allow a better transfer of information and a greater voice when tackling greater issues.

Examples of main topics that are currently being handled include the abolition of tuition fees (that currently exist in universities in Baden-Württemberg and TUM) and the strive to maintain free education for all students. They also push towards a more welcoming bureaucratic environment, especially in regards to the situation in the foreigners' offices. More information on their work can be found on their website (<https://bas-ev.de>).

Currently most of the student bodies of major German universities are

members of BAS and it is a shame that the RWTH with its very significant international population is not part of it. The membership will entail a membership fee of 0,10 Euros per international student per semester (with the numbers of WiSe 2023/24: €1444 per semester). This is a relatively small amount to pay regarding the gained benefit the student body will receive.

Viele Grüße

Radite Adyanawa

Lal Sonel

Elidona Shiqerukaj